

Info Vienna Sporthotel

Von: michael.ploner007@gmail.com
Gesendet: Samstag, 09. Juni 2018 10:45
An: info@vienna-sporthotel.at
Betreff: WG: Die Französische Justiz deckt die ZOLLPIRATEN / FOUNTAINE - PAJOT / Hr. CORDELLE / Fr. STENGEL !
Anlagen: SC_MF311-1180606095600.pdf; SC_MF311-1180606095601.pdf; SC_MF311-1180606095700.pdf

Von: michael.ploner007@gmail.com [mailto:michael.ploner007@gmail.com]

Gesendet: Samstag, 9. Juni 2018 15:43

An: Paris@advantageaustria.org; paris-ob@bmeia.gv.at; 'Ulrike-Kjestina.Janzen@justice.gouv.fr'; 'laurent@expertmaritime17.com'; 'cna-ansed@wanadoo.fr'; klaus.dreyer@amazon.de; 'peter.schober@roland-rechtsschutz.at'; oliver felfernik ANWALT; DUFTY FP romain motteau

Cc: DUFTY FP fontaine pajot; 'Dr. Christoph Kopecky'; 'patrick.huyghe@diplomatie.gouv.fr'; 'fiona.springer@fma.gv.at'; 'Hübner, M.'; LMesse Düsseldorf; 'amba@diplomatie.gouv.fr'; 'cannes@reedeexpo.fr'; 'cannes@luchfordapm.com'; Bobby Schenk; Stephan Helma; 'pressestelle@sta-koeln.nrw.de'; Angela Kiennast (angela.kiennast@roland-rechtsschutz.at); Andessner, Bibiane; DUFTY peter nölle; Hans Hoewert; Rechtsanwaltskammer Wien; office@ocean7.at; DUFTY wolfgang roth ORANA 16; DUFTY FP asien Tabuteau; DUFTY FP Spanien; DUFTY Griechenland; DUFTY Messe La Rochelle; DUFTY pantaenius BRD de Boer; DUFTY vertretung FP; DUFTY yachtzeitung Gunkel; Elisabeth Graszitz; info@charterboat24.com; info@lagoon-catamaran.de; LMesse Düsseldorf; weise@cat-sale.de; Privat; wolfgang.lederbauer@a1.net; DUFTY pantaenius schifter

Betreff: Die Französische Justiz deckt die ZOLLPIRATEN / FOUNTAINE - PAJOT / Hr. CORDELLE / Fr. STENGEL !

Michael Ploner
Thailand / Phuket
michael.ploner007@gmail.com

Österreichische Botschaft
75007 PARIS
6 Rue Fabert

EINSCHREIBEN

Sehr geehrter Hr. Botschafter Mag. Walter Grabammer !

Diese traurige, wahre Geschichte spielte sich nicht in einer Bananenrepublik ab, sondern im EU Land Frankreich . Seit Jahren deckt die Französische Justiz (Ulrike-Kjestina.Janzen@justice.gouv.fr) die Französischen Zollpiraten / Fontaine – Pajot MASSEN / DOPPELBETRÜGER .

Für die Französischen Zollbeamten / Fontaine – Pajot / Gutachter Hr. Cordelle / Anwältin Fr. Stengel ist die Französische Justiz alleine und voll verantwortlich .

Da Schiffswrack muss endlich besichtigt werden .

Die handelnden Personen / Firmen / Behörden in diesen Betrug :

Andre [REDACTED] Ex Generalvertreter von Fontaine – Pajot in Österreich / Süddeutschland hat mir ein SCHIFFSWRACK gegen VORAUSKASSE verkauft. Er hat dann jahrelang mit allen Tricks / Lügen versucht den Betrug von Fontaine – Pajot bei Handelsgericht in Wien zu vertuschen . Ohne den [REDACTED]rs wäre der Betrug von Fontaine – Pajot nicht möglich gewesen . Nachdem Hr. Leers den Prozess verloren hat wurde er als Dank von Fontaine – Pajot selbst betrogen . Danach hat der feine EHRliche Kaufmann [REDACTED] sofort die Wahrheit gesagt und selber Fontaine – Pajot bei Gericht in La Rochelle geklagt und richtigerweise als MASSENBETRÜGER bezeichnet. Ich habe dann Hr. [REDACTED] bei der STA Salzburg wegen Betrug / etc. angezeigt und dann hat der Hr. [REDACTED] ca. € 7.500.- bezahlt. Hr. Leers feierte dann seinen zweiten Konkurs mit ca. € 1.2 Millionen und spielt jetzt auf MITTELLOS . Hr. [REDACTED] mir noch frech mit

er werde sein ganzes Vermögen in Sicherheit bringen . Er hat sich noch von seinen Schwager Klaus Dreyer (Amazone Millionärgesinde) und seiner hässlichen Alten bestätigen lassen hohe Kredite erhalten zu haben die VORRANG haben . Ich verfüge über ein rechtskräftiges / wertloses Urteil gegen Hr. Leers mit über € 400.000.- !

Französische Zollpiraten , haben mein Schiff bei der Ausfahrt von La Rochelle geentert . Alle Schiffspapiere / Exportrechnung waren in Ordnung. Einen Tag vor der Abreise hat der Französische Zoll noch die Papiere zur Ausfahrt abgestempelt. Es war eine Österreichische Profi Crew mit 6 Personen an Bord die alle Flugtickets von Gibraltar nach Wien hatten . Das Gibraltar nicht in der EU ist sollte auch der DÜMMSTE Zollbeamte wissen . Ab Gibraltar sollte eine zweite Crew das Schiff nach Thailand überführen . Die Zollbeamten fertigten aber trotzdem ein LÜGENPROTOKOLL an und behaupteten das Schiff bleibe in der EU . Niemand an Bord hat dieses Lügenprotokoll unterschrieben . Das Schiff wurde auch in Thailand verzollt wie es das Gesetz verlangt . Der Zoll versuchte mich unter Druck zu setzen und es wurde auch Gericht angedroht . Ich bekam dann endlich nach ca. 1 Jahr das Schiff durch das Österreichische Außenministerium ohne zu bezahlen zurück . Jetzt versuchten die Zollpiraten anstatt sich zu ENTSCULDIGEN und den enormen Schaden zu ersetzen den nächsten Trick. Ich sollte anstatt € 74.000.- nur mehr € 1.500.- zahlen . Ich zahlte natürlich nicht weil mir weder bis heute die Zollpiraten und die Anwältin Stengel erklären konnten gegen welches Gesetz ich verstoßen hätte.

Französische Zollbeamte sind an den Strafen beteiligt und dafür ist auch der Französische Staat verantwortlich für seine Zollpiraten .

Intern wurde mir mitgeteilt das ich nur das Opfer eines internen Streites zwischen Fontaine – Pajot und dem Französischen Zoll bin .

Fontaine – Pajot, haben eine ganze Serie von SCHIFFSWRACKS mit Verarbeitung / Material / und LEBENSGEFÄHRLICHEN KONSTRUKTIONSFEHLERN über BETRÜGERISCHE Händler gegen VORAUSKASSE ausgeliefert. Diese Schiffe waren auch mit der Fontaine –Pajot GRATISOSMOSE ausgestattet. Es handelt sich um ein richtiges Glück das ich die Überfahrt LEBEND überstanden habe. Das Schiff hatte hunderte Risse / Sprünge und ein Teil nach dem anderen brach weg . Es wurde dann nachträglich eine ca. 5 Meter lange Traverse eingebaut weil bei anderen Schiffen sind Teile des Daches davongeflogen . Bei Gericht haben die Fontaine – Pajot Schweine noch frech gelogen diese hässliche Traverse diene der Schönheit ?

Der Fontaine – Pajot Direktor Hr. Motteau bestätigte mir auf der Bootsmesse in Phuket das die ganze Serie Konstruktionsfehler habe und wenn auch die anderen zwei Direktionen zustimmen ich ein neues Schiff bekomme . Ich bekam leider kein neues Schiff sondern ich wurde vom OBERBETRÜGER Hr. Fontaine auf der Bootsmesse in Paris mit Hilfe der Saalwache aus dem Messegelände entfernt.

Zuerst war es nur ein Massenbetrug, aber es wurde zu einen Doppelbetrug nachdem der „ DUMME „ Ge [REDACTED] s Dank von den Fontaine – Pajot SCHWEINEN auch betrogen wurde .

Cordelle, machte für Fontaine – Pajot ein FREUNDERLGUTACHTEN. Er hat sich geweigert das Schiff zu besichtigen .Es gibt aber drei Gutachten über dieses Schiffswrack und alle drei Gutachter haben im GEGENSATZ zum Hr. Cordelle das Schiff besichtigt. Alle drei Gutachter stellten fest das das Schiff mit diesen Mängeln so von der Werft ausgeliefert wurde und mit normalen Kosten nicht zum reparieren ist .

Das Schiff hat Wert NULL / 0 ! Das Gericht in La Rochelle und die Anwältin Stengel wurden von mir informiert das es sich beim Hr. Cordelle um einen BETRÜGER handelt .

Stengel, ist die Vertrauensanwältin der Österreichischen Botschaft in Paris .

Für die Erledigung mit den Zollpiraten brauchte Sie ca. 7 Jahre und es wurden alle meine Anweisungen nicht befolgt . Ich und die 6 Zeugen wurden nie einvernommen . Ich sollte angeblich einen Vergleich mit den Zollpiraten gemacht haben und sollte noch € 5.000.- an die Zollpiraten / Gericht zahlen .

Für die Sache mit den Fontaine – Pajot Betrügern brauchte Sie ca. 4 Jahre bis durch Ihre Schuld alles in Frankreich VERJÄHRT war .

Das habe ich mir von einigen Anwälten in Frankreich bestätigen lassen . (Siehe Anhang)

Besonders Ihr ZUSAMMENSPIEL mit dem Betrügergutachter Hr. Cordelle ermöglichte diese FREUNDERLGUTACHTEN .

Dann hat die liebe Fr. Stengel auch noch das Österreichische Außenministerium frech angelogen, Sie habe „ EHRENAMTLICH „ gearbeitet und gab Ihr „ BESTES „ ! Das Sie der Roland Rechtsschutz Versicherung über € 11.000.- abgezogen hat und mir € 1.200.- hat die Fr. Stengel leider vergessen . Statt meine Anordnungen zu befolgen und mir Urteile etc. zukommen zu lassen hat Sie Bettelbriefe um Geld verfasst .

Entweder ist die Fr. Stengel wirklich so DUMM, oder Sie hat Geld kassiert ???

Felfernik, war mein Anwalt in Wien . Er hat leider meine Anordnungen nicht befolgt und Fontaine – Pajot in das Verfahren einbezogen . Er wurde auch von mir informiert das Leers beabsichtigt in Konkurs zu gehen . Er hatte von mir die Anweisung Hr. Leers bei der STA an zu zeigen . Ich musste es selber machen, [REDACTED] zahlte ca. € 7.500.- die er sofort versucht hat zu UNTERSCHLAGEN . Dann hat er noch frech in seiner Dummheit an mich geschrieben „ DER HERSTELLER DER YACHT WAR NICHT BEKANNT „ . Für diese Spitzenarbeit hat er der Roland Rechtsschutz über € 50.000.- abgezogen .

Roland Rechtsschutz, hat durch eigene Dummheit über € 60.000.- verloren . Zuerst hat die Roland Rechtsschutz versucht mich um die Deckung zu betrügen und erst mit Hilfe der Pantaenius Versicherung wurde die Deckung bewilligt . (Felfernik schaffte es nicht) Die Roland Rechtsschutz hat jede normale Prozessführung verhindert und meine zwei Anwälte haben meine Anweisungen nicht befolgt . Am Schluß hat die Roland Rechtsschutz noch frech den Versicherungsombudsmann Hr. Prof. Dr. Hirsch angelogen . Es war nicht bei [REDACTED] Konkurs geht und es wurde selbstverständlich eine EINBEZIEHUNG von Fontaine – Pajot in das Verfahren bewilligt . Tatsache ist das schon im Jahre 2012 sowohl per E Mail die Roland Rechtsschutz / Stengel / Felfernik über die Absicht vom Hr. [REDACTED] Konkurs gehen zu wollen informiert wurden . Die Einbeziehung von Fontaine – Pajot in das Verfahren wurde erst nach VERJÄHRUNG in Frankreich bewilligt .

Rechtsanwaltskammer, als liebes Kammermitglied wird Felfernik wird von der Kammer brav mit „ VERJÄHRUNG „ gedeckt . Über das 3 Jahre unterschlagene Geld gibt die Kammer keine Auskunft .

Versicherungsombudsmann, hat die Lügen der Roland Rechtsschutz brav gedeckt .

Hochachtungsvoll
Michael Ploner

